

 Autographen-Katalog!

[7796.]

Soeben erschien:

Siebentes Verzeichniss.
Autographen und Manuscripte
 der bedeutendsten und berühmtesten
Tonkünstler.

Meine Autographenverzeichnisse versende ich nur auf Verlangen und ersuche ich deshalb alle geehrten Handlungen, welche sich für dieses reichhaltige Verzeichniss (enthalt u. a. Pièces von Bach, Beethoven, Haydn, Grétry, Méhul, Mendelssohn-Bartholdy, Mozart, Piccini, Schubert, Tartini und Weber) interessiren und verwenden wollen, ihren Bedarf gef. schleunigst zu verlangen.

Leipzig, Ende März 1867.

Otto Aug. Schulz.

Methode Coussaint-Langenscheidt.

[7797.]

Zur Begegnung von Zeitversäumnissen und Correspondenzen erlauben wir uns ergebenst darauf aufmerksam zu machen, daß unser Verlag nach wie vor allen Handlungen, welche Conto bei uns haben, in Rechnung zur Verfügung steht, mit Ausnahme der

Unterrichtsbriebe,

welche, nach den mit den beteiligten Mitarbeitern getroffenen Festsetzungen, ausschließlich

Baar-Artikel

sind. Wir bitten deshalb, die „Unterrichtsbriebe“ gütigst nur baar verlangen zu wollen.

Dieser Baarbezug führt übrigens um so weniger Verluste herbei, als wir von diesem, wohl jeder Handlung nöthigen

Lager-Artikel

baar Bezugenes innerhalb eines ganzen Jahres zurücknehmen und auch alt gewordene Auflagen (sofern unbeschädigt) jederzeit gegen neue umtauschen.

G. Langenscheidt,

Erped. der Unterr.-Werke in Berlin.

[7798.] Das Werk des Herrn

Oberlandforstmeister von Hagen,
die forstlichen Verhältnisse Preußens
 ist nun vollständig vergriffen.

Über einen möglicherweise geschehenden neuen Abdruck des Werkes kann ich zur Zeit noch keine bestimmte Mitteilung machen.

Die eingehenden festen Bestellungen lege ich zunächst sorgsamst zurück.

Berlin, den 25. März 1867.

Julius Springer.

 **Wiederholte**

[7799.] machen wir darauf aufmerksam, dass es uns bezüglich

Heine's Werke, neue Ausgabe

unmöglich ist, den Wünschen wegen direkter Versendung nachzukommen, da die gestellten Anforderungen unsere Kräfte übersteigen.

Wir bitten daher, Ihren Herrn Commisionär mit der Anführung Ihrer Anordnungen zu betrauen. Alle Packete werden in Leipzig und Wien gleichzeitig ausgegeben.

Hoffmann & Campe in Hamburg.

[7800.] **H. S. & M. Münster** in Venetien empfehlen die vorzüglichsten Publicationen von Le Monnier und Barbéra in Florenz. — Cataloge stehen auf Verlangen zu Diensten; wir liefern den Band zu 21 Nr. netto baar franco Leipzig.

[7801.] **W. J. Peiser** (J. Meyer) in Berlin ersucht die Herren Verleger von Werken über künstliche Eisbereitung um sofortige Einsendung von 1 Expl. à cond.

[7802.] Die

Victoria.

Illustrierte Muster- und Modezeitung. wird von Nr. 17 ab (für Österreich von Nr. 9) in eigener Druckerei hergestellt. Die Verwendung der Continuation über Leipzig findet demgemäß fortan nur an diejenigen Herren Collegen statt, die hier keinen Commissiōnär haben.

Berlin, den 26. März 1867.

A. Haas.

[7803.] **Inserate**

im

Volksboten

für den Bürger und Landmann.

Erscheint täglich. Auflage 7500.
berechnen wir mit 1½ Nr. für die dreispaltige
Petitzeile.

München. **J. G. Weiß,**

Universitäts-Buchdruckerei u. Verlag.

[7804.] Wer ist der Einsender
eines nicht unbedeutenden, zwei Seiten langen
Auftragzettels, enthaltend Aufträge, beginnend
mit Nr. 584 und endigend mit Nr. 6471 zu der
hier

bereits am 2. April d. J.

beginnenden

Prof. Dr. Günther-Wex'schen Auction,
welcher uns heute ohne Angabe des Bestellers
aufkam.

Wir bitten die betreffende Handlung um gef.
sofortige Nachricht, womöglich direct per
Post.

Leipzig, 28. März 1867.

Kößling'sche Buchhandlung.

(Hermann Kößling.)

Familien-Nachrichten.

[7805.] Am 14. März starb in Linz mein Bruder, Herr Franz Ign. Ebenhöch. — Näheres in Betreff der Buchhandlung wird mit Rücksicht durch Circulat fund gemacht.

Norbert Konrad Ebenhöch,
königl. bayer. Landrichter in Rosenheim.

Leipziger Börsen-Course
am 28. März 1867.

(P = Papier. B = Bezahl. G = Gesucht.)

Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . .	k. S. 8 T.	143½ G
Augsburg p. 100 fl. im 52½ fl. F. . .	k. S. 8 T.	57 G
Berlin pr. 100 n. Pr. Crt. . .	l. S. 2 M.	—
Bremen pr. 100 n. Lsdr. à 5 n. . .	k. S. 8 T.	110¾ G
Breslau pr. 100 n. Pr. Crt. . .	k. S. Va.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W. . .	k. S. 8 T.	57 G
Hamburg pr. 300 Mk. Beo. . .	k. S. 2 M.	151½ G
London pr. 1 Pf. St. . .	k. S. 7 T.	6. 24½ G
Paris pr. 300 Frs. . .	k. S. 8 T.	81½ G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. . .	l. S. 3 M.	80½ G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels Goldm. à 1/45 Zpfld. Brutto u. 1/50 Zpfld. fein) pr. St.	—	—
Augustd'or à 5 n. pr. St. Agio pr. Ct.	—	—
And. ausländ. Louisd'or do.	—	11½ G
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	—
20 Frances-Stücke . . .	do. do.	5. 12½ G
Holland. Ducaten à 3 n. Agio. pr. Ct.	—	—
Kaiserl. do. do. " do.	—	6½ G
Passir do. do. " do.	—	—
Gold pr. Zollpfund fein . . .	—	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto . . .	—	—
Silber pr. Zollpf. fein . . .	—	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten . . .	—	78½ G
Russische do. pr. 90 Ro. . .	—	—
Polnische do. do. do.	—	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 n. .	—	99½ G
do. do. do. à 10 n. .	—	99½ G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht*) . . .	—	99½ G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferne Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 n. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Sächsische Bank, 5) die Weimarische Bank.

Inhaltsverzeichniß.

Belanntmachung vom R. Preuß. Ministr. d. geistl. Unterr. u. Medicis-Angelegenheiten. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Anzeigeblaß Nr. 7690—7805. — Leipzig'sche Börsen-Courte am 28. März 1867.	Pactoir, B. & G. 7701.	Schmoll & v. S. 7760.
—84. 7786. 7789. 7791—93. Hart & St. 7748.	Gäftele Jr. 7761.	Schönningh 7778.
Ascher & G. 7715. 7779.	Bäger 7790.	Schroeder 7725.
Faehnrich in B. 7754.	Hamel 7751.	Schulz in P. 7697.
Gehr in B. 7758.	Hannemann 7703.	Schulz in Q. 7796.
Genda 7690.	Haude & Sp. 7766.	Schulze, F., in Br. 7700.
Fläming 7744.	Heine in P. 7745.	Seemann 7707.
Gra-müller 7768—69. 7774.	Hermann'sche Buchb. in B. 7739.	Sintenis 7738. 7753.
Brudmann 7702. 7719.	7755.	Soltan 7746.
Gävare & G. 7780.	Herrmann in S. 7783.	Springer's Berl. 7798.
Gavellen 7730.	Hertzfeld & B. 7718.	Stargardt 7775.
Lefontiou 7691.	Hürndel 7704. 7708.	Steiger 7723.
Deistung 7787.	Iffland 7777.	Teubner in P. 7709.
Deubner in B. 7742.	Itzig 7770.	Theile 7716.
Dunkel's Sort. A. 7749.	Kohl 7729.	Thiemann in St. 7781.
Grenböh in Rosenheim 7805.	Körner in P. 7776.	Verlagsbüro in H. 7710. 7731.
Gfan 7705.	Kottler in P. 7747.	Wagner in Brnsch. 7728.
Engelmann in Q. 7722. 7724.	Kollmann in P. 7747.	Wallö 7766.
Engelmann in P. 7773.	Köpling 7804.	Wedemann 7765.
Fr de idh 7726.	Kraus 7757.	Weisse, J., 7736.
Geisenberg 7732.	Krammer 7720.	Weiss in B. 7803.
Goerlich & G. 7750.	Kraus in P. 7692. 7694.	Wolff in D. 7772.
Grau & G. 7759.	Kummer 7720.	v. Gabern 7696. 7714.
Grieben in B. 7712. 7782.	—	Zander 7734.

Berantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.